



## Begrüßung Tag der offenen Tür 18.1.2020

Sehr geehrte Gäste,

liebe Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen der Grundschulen,  
liebe Eltern,

ich möchte Sie am Schiller-Gymnasium ganz herzlich begrüßen. Mein Name ist Gerold Hofmann, ich bin der Schulleiter.

In den letzten Minuten konnten wir unser Orchester mit dem Titel „This is me“ aus dem Musical „greatest showman“ hören, dann werden wir an diesem herrlichen Tag abgekühlt durch Vivaldis Winter. Vielen Dank unserem Ensemble unter der souveränen Leitung von Fr. Dr. Specht. Wer Lust hat, den Mu-FB näher kennen zu lernen oder auch gerne im Orchester, Chor oder in den zwei Schulbands der Tschillerz und den Low Keys mitspielen und singen möchte, ist herzlich eingeladen. Der Chor im Anschluss an meine kurze Ansprache lässt uns die frühlingshaften Temperaturen mit lateinamerikanischem Rhythmus genießen (black Orpheus). Ich bitte Sie bis zum Ende des Musikbeitrages sitzen zu bleiben. Die Bands spielen im Musikraum ab 18 Uhr in einer offenen Bandprobe.

Wir freuen uns, dass der TdoT auch heute wieder auf so großes Interesse stößt. Dieser Tag ist **eine ausgezeichnete Möglichkeit, einen Einblick in das Leben und Treiben an unserer Schule** zu gewinnen, die Atmosphäre und das Schulklima zu erleben.



Sprechen Sie direkt mit den Lehrkräften und unseren Schulguides. Die Schulguides und Elternvertreter\*innen erkennen Sie

an den weißen T-Shirts und den Schildern „Infoteam“, die vielen Sprachen können Sie auf den Namensschildern entdecken.

Heute sind unsere Türen vom Keller bis zum Dach geöffnet, wir haben auch den bereits neu sanierten Bereich D zur Ansicht für Sie aufgeschlossen. Drei Gebäudeteile sind saniert, ein vierter Gebäudeteil kommt noch. Sehen Sie sich die Klassenräume auf diesem Stockwerk an. Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr könnt alle Fächer kennenlernen, wohnt kleinen Vorführungen bei, könnt raten und experimentieren zum Staunen und Mitmachen, ihr könnt in Informatik eine Website erstellen. Für unseren naturwissenschaftlichen Unterricht haben sich auch bereits die ARD-Tagesschau und die Tagesthemen interessiert – es gibt zwei schöne Beiträge im Netz.

Wir werden immer wieder nach unserem Profil gefragt. Darauf habe ich eine schöne Antwort: Unser Profil ist die Vielfalt: Wir können Biologie, Chemie, Physik, Kunst, Französisch und Musik in Grund- und Leistungskursen anbieten und das in allen Kombinationen mit den auch an anderen Schulen angebotenen Fächern – das schaffen nur noch wenige Gymnasien. Informatik, Philosophie und Darstellendes Spiel führen wir als Grundkurs ebenfalls bis zum Abitur. Informieren Sie sich über unser vollständiges Kursangebot im Raum A202 auf diesem Stockwerk. Dort sind auch unsere Pädagogischen Koordinatoren.

Kommen wir zurück zum **musisch-künstlerischen Angebot**: In der Bildenden Kunst wird nicht nur theoretisch-abstrakt gelernt, sondern im Werkunterricht in der Mittelstufe werkeln wir in Kleingruppen und in Arbeitsgemeinschaften mit Holz, Ton, Stoff oder Metall.



Auf welchem Niveau die Kunst-Leistungskurse arbeiten, sollten Sie sich in der Schiller-Vernissage nicht entgehen lassen. Unsere Kunsträume haben das begehrte blendfreie Nordlicht und traumhafte Arbeitsbedingungen in sanierten Räumen. Auf dem Weg zum 4. Stock entdecken Sie die Ausstellung zur gesunden Nahrung „The history of food“. Wir sind Faire Schule und das aus gutem Grund.

Schauen Sie unbedingt auch in unsere topsanierte große **Sporthalle**, dort kann man jede Menge Bewegungsspiele oder diverse Sprungübungen absolvieren, hier wird noch die Fassade renoviert. Unser Angebot ist sehr breit gefächert, wir bieten auch so ausgefallene Disziplinen wie **Tanzen, Segeln, Rudern, Tennis, Fitness, Ski und Snowboarden** an. Unsere Skifahrtgruppe ist zur Zeit in Südtirol bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen. Ihr geht mit euren Eltern zur Sporthalle über das Multifunktionsfeld mit Tartanboden, das im Sommer vielfältige Bewegungsmöglichkeiten an der frischen Luft ermöglicht.

Zwischendurch einige Bemerkungen für eure Eltern:

Die **langjährige erfolgreiche Arbeit**, die den Ruf des renommierten Schiller-Gymnasiums begründet hat, führte dazu, dass die Schule weiter angewachsen ist. Wir haben als große Schule etwa 880 Schülerinnen und Schüler und ca. 100 Lehrkräfte.

Wie Sie bei Ihrem Rundgang feststellen können, verfügt das Schiller-Gymnasium über ein ungewöhnlich **gutes Fachraumangebot**. Es gibt sehr gut ausgestattete **Fachräume** und praktisch in allen Fachbereichen vernetzte Computer und interaktive Smartboards. In diesem Jahr arbeiten wir auch mit den neuen Panels als Umsetzung des Digitalpakts – ideale Arbeits- und Lernbedingungen für Ihre Kinder.



Die naturwissenschaftlichen Fachräume werden in den nächsten beiden Jahren noch mit hochmoderner Überkopf-Technik ausgestattet.

Im Frühjahr blüht und grünt es auf unserem großen Außengelände (**wunderbar duftende Rosen...**), das unter Einbeziehung der Ideen von Schülern, Lehrern und Eltern umgestaltet und bepflanzt wurde. Die Umwelt-AG wird wieder 30 Hochbeete (AG Kopfsalat) mit Setzlingen ausstatten und im Herbst die Ernte einfahren. Draußen befinden sich auch die vier grünen Klassenzimmer, in die wir bei hohen Temperaturen in den kühlenden Schatten ausweichen können.

Unsere denkmalgeschützte Aula strahlt im Glanz von 1913, als die Schule gebaut wurde. Sie stellt einen würdevollen, anregenden Rahmen für die zahlreichen Veranstaltungen dar. Ober- und Mittelstufenkurse führen 8 Schultheater-Aufführungen jährlich durch, in Kooperation mit dem Deutschen Theater, dem Theater des Westens und dem Maxim-Gorki-Theater.

Vielleicht geht ihr mit euren Eltern von der Sporthalle in die **Cafeteria** und die daneben gelegene neu eingerichtete, internationale **Bücherei**. Beide Einrichtungen betreibt der Förderverein sehr erfolgreich **mit engagierten Eltern – das gibt es an Gymnasien nur sehr selten**. Engagierte Eltern gibt es in der Gesamtelternvertretung, fragen Sie in der Cafeteria nach.

Unser Fremdsprachenangebot ist sehr vielfältig, nicht nur durch die Staatliche Europaschule. Wir bieten sowohl Englisch als auch Französisch als **erste Fremdsprache** an, wir sind Schwerpunktschule für die 1. Fremdsprache Französisch. Danach kommen bei uns als dritte Fremdsprachen Latein und das beliebte Fach Italienisch. Im Fachbereich warten mehrere Wettbewerbe und unter anderem das „Feel and Guess“-Spiel auf euch.



Doch jetzt kommen wir zu der speziellen Schulform, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen an unserer Schule feiert, die Staatliche Europa-Schule.

**Frau Sauer, die Moderatorin der SESB möchte euch ebenfalls begrüßen.**

Die gesamte Schülerschaft profitiert von diesem toleranten, interkulturellen Miteinander und im muttersprachlich-englischen Sprachbad lernen auch die Schülerinnen und Schüler auf hohem Niveau diese Fremdsprache.

Das Schiller-Gymnasium ist damit das einzige Gymnasium in Charlottenburg, das in den Normalzügen zwei unterschiedliche moderne Sprachen ( Deutsch und Englisch) als 1. FS und somit insgesamt vier Fremdsprachen anbietet.

**Wir sind in besonderer Weise der europäischen Verständigung sowohl kulturell als auch sprachlich verpflichtet.** Dafür haben wir den Preis der Exzellenten Europabildung erhalten.

In **Französisch** sind wir sogar **Schwerpunktschule** für die erste Fremdsprache. Dies bedeutet allerdings **keine einseitige Ausrichtung auf den Fremdsprachen-Bereich**, im Gegenteil wir sind wie ich bereits erwähnte „sehr breit aufgestellt“.

Wir bieten selbstverständlich neben den Sprachen auch **Deutsch, Mathematik, Politische Wissenschaften, Geschichte, Kunst, Musik und Geografie** als Leistungsfächer im Kurssystem an. Es ist also keine frühzeitige Spezialisierung erforderlich, sondern die Talente können sich in Ruhe entfalten. Unser großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften von der Koreanisch-AG über die Keramik- und Koch-AG, der Astrophysik oder der Politik-AG, ist beispielhaft, sehen Sie sich die AG´s auf unserer Homepage an oder verschaffen Sie sich einen Überblick über unsere Talentförderung im Raum A201.



Das Schiller hat eine praktische Nähe zur TU, damit können wir auch das Studieren ab 16 für Ihre Kinder anbieten.

Das Schiller hat langjährige Austausch-Partnerschaften mit Schulen in Corsham und Bournemouth in Südwestengland, die erste Sprachreise wird in der 7. Klasse durchgeführt. Wir pflegen einen kulturellen Austausch mit Bristol, Colmar und Paris in Frankreich, mit Venedig und Rom in Italien und mit Klaipeda in Litauen, ganz richtig gehört, Litauen. Ganz neu engagieren wir uns im Rahmen eines Erasmus-Plus-Programms in einer Kooperation mit Warschauer Gymnasien. Unser Austauschprogramm Brigitte Sauzay wird hervorragend angenommen, eine Austausch-Gruppe der 10. Klasse ist gestern aus Paris zurückgekommen. Heute bekommen Sie im Französischraum die besten Crepes in Charlottenburg.

Wir setzen pädagogische Schwerpunkte in Teambildung und Demokratieerziehung z. B. durch den Klassenrat als Unterrichtsfach, und nachhaltige Bildung im Programm „Faire Schule“. Die Wertevermittlung und die Persönlichkeitsentwicklung wird gestärkt durch soziale Projekte, Senioren- und Obdachlosenarbeit und in der Flüchtlingshilfe. Mediatoren helfen bei den kleinen und großen Problemen des Alltages. Der Erfolg dieser konsequenten Arbeit spiegelt sich deutlich in den ausgezeichneten Ergebnissen der beiden letzten Schulinspektionen 2010 und 2015 wieder. Im Hintergrund habe ich Ihnen das Ergebnis der Schulinspektion dargestellt - in den meisten Punkten liegen wir über den Vergleichsschulen.

Wir nehmen erfolgreich an motivierenden **Landes- und Bundeswettbewerben** teil: Am Mathematik-Bundeswettbewerb Känguru, bei Geografie Wissen, am BuWe FS (bei dem regelmäßig Landessieger und wiederholt Bundessieger, auch im Mehrsprachenwettbewerb, aus unserer Schule stammen).



Wir schicken unsere Schüler\*innen zu internationalen UN- und EU-Simulationen oder kürzlich zum Planspiel im Deutschen Bundesrat.

Nun liebe Kinder und Eltern zum bevorstehenden **Übergang von der Grundschule an das Schiller-Gymnasium.**

Nehmen Sie bitte die **Empfehlungen der Grundschulen** sehr ernst; wir stellen am Schiller-Gymnasium besondere, von dem bisherigen Unterricht deutlich abweichende Anforderungen. Nach unserer Auffassung müssen junge Menschen auch lernen, Widerstände zu überwinden, konsequent zu lernen, sich anzustrengen, wenn sie Erfolg haben wollen und ein gesetztes Ziel erreichen möchten. An unserer Schule trägt ein moderates Blockstundenmodell dazu bei, dass der Schulalltag ruhiger und schülerorientiert verlaufen kann. Zwischen der 4. und 5. Stunde haben die Schüler volle 35 Minuten Zeit, sich zu entspannen, in die Cafeteria oder Mensa zu gehen.

Wir bieten Fördersysteme z. B. in der Sprachbildung oder durch Nachhilfe durch unsere Oberstufenschüler an, d. h. wir fordern und fördern. Sie sollten sich sicher sein, dass Ihr Kind am Gymnasium richtig ist und über die richtige Lern- und Arbeitseinstellung verfügt.

Dann melden Sie sich bitte bei uns an, Sie bekommen im Sekretariat die Anmeldeformulare.

Wir richten auch in diesem Jahr 5 Klassen ein, mit insgesamt 160 Plätzen. Davon ist eine halbe Klasse für Schülerinnen und Schüler mit der ersten FS Französisch vorgesehen. Die 2 Klassen der Staatlichen Europa-Schule haben ein gesondertes Aufnahmeverfahren.



Unser Wahlpflichtunterricht beginnt bereits in der Klasse 8. In der 10. Klasse bieten wir dann zwei Wahlpflichtkurse aus einem Kanon von 9 Möglichkeiten an. Hier können Neigungen und Stärken vertieft und erprobt werden.

Damit möchte ich meinen Überblick beenden.

Ich wünsche Ihnen anschließend interessante Einblicke in unser Schulleben und freue mich, die meisten von Ihnen zur Einschulungsfeier im August wiederzusehen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Gerold Hofmann

Schulleiter